



BEDIENUNGSANLEITUNG

H400B–Antriebssystem

Originalbetriebsanleitung

Vor Benutzung sorgfältig lesen. Zum späteren Nachschlagen aufbewahren.

BF-UM-5-H400B-6-DE-PRINT, November 2019

SYMBOL ANWEISUNGEN

Folgende Symbole dienen als Warnhinweis und sind in jedem Fall zu beachten!

Die Symbole sind wie folgt:

 **Hinweis:** Dieses Symbol deutet Informationen, wie man das Produkt gebraucht oder hebt spezifische Teile des Benutzerhandbuchs hervor, die wichtig sind.

 **Achtung:** Dieses Symbol warnt vor Missbrauch der Produkte, die zu einer Schädigung des Produkts oder der Umwelt führen können.

 **Gefahr:** Dieses Symbol weist auf mögliche Gefahren für Ihre Gesundheit und Sicherheit hin, die entstehen könnten, wenn bestimmte Maßnahmen oder entsprechende Sorgfalt nicht berücksichtigt werden.

 **Bedienungsanleitung:** Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung vor dem Gebrauch des Pedelecs. Wenn Sie sich über eines der Themen im Handbuch nicht sicher sind, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler, um Unterstützung zu erhalten.

INHALT

1.....	Anleitung	5.....	Garantie und Gewährleistung
2.....	Wichtiger Hinweis	6.....	Bedienungsanleitung für Motor
3.....	Transport	7.....	Bedienungsanleitung für Display
4.....	Umwelttipps	8.....	Bedienungsanleitung für Akku

1 ANLEITUNG

1.1 Schnellstart

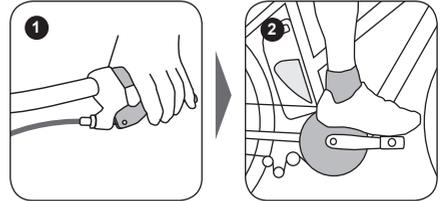
i In diesem Abschnitt finden Sie wichtige Informationen und Anweisungen, die es Ihnen ermöglichen, Ihr Pedelec sicher zu verwenden. Lesen Sie zuerst die Sicherheitshinweise und informieren Sie sich über die, für Sie geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

! **Führen Sie alle Sicherheitsüberprüfungen gemäß dem Abschnitt "Vor jeder Fahrt" durch.**

- Laden Sie den Akku vollständig auf.
- Stellen Sie sicher, dass der Akku sicher verriegelt ist.
- Bitte stellen Sie sicher, dass Ihr Pedelec an Ihre Bedürfnisse angepasst ist.
- Um das System zu starten, drücken Sie die Taste "⏻" für 3 Sekunden auf der Bedieneinheit.
- Wählen Sie die Unterstützungsstufe aus.

! **Das Pedelec ist jetzt betriebsbereit.**

i Betätigen Sie immer die Bremsen Ihres Pedelecs, bevor Sie einen Fuß auf das Pedal setzen! Der Motor beginnt zu arbeiten, sobald Sie pedalieren. Ohne die richtige Vorgehensweise kann das Pedelec plötzlich losfahren, was zu Verletzungen führen kann.



! Üben Sie mit dem Pedelec an einem ruhigen und sicheren Ort. Es ist wichtig, die Eigenschaften des Pedelecs kennen zu lernen, bevor Sie auf öffentliche Straßen fahren.

☰ Bitte beachten Sie auch mögliche zusätzliche Bedienungsanleitung, die beim Kauf Ihres Pedelecs dazu gelegt wurden.

1.2 Vor jeder Fahrt

i Versuchen Sie nicht, mit dem Pedelec zu fahren, wenn Sie denken, dass dieses defekt sein könnte. Bitte stellen Sie vor der ersten Fahrt sicher, dass der Händler das komplette Pedelec überprüft hat. Es wird auch empfohlen alle Komponenten des Pedelecs regelmäßig überprüfen zu lassen, besonders wenn Sie Ihr Pedelec regelmäßig fahren. Wenn Sie das Pedelec unsachgemäß behandeln, kann es zu Unfällen und Verletzungen führen.

i Bitte kontrollieren Sie das Pedelec nach einem Sturz oder wenn Ihr Pedelec umgefallen ist.

2 WICHTIGER HINWEIS

 Befolgen Sie bei der Verwendung dieses Produkts unbedingt die Anweisungen in der Bedienungsanleitung.

- Wenn Sie Ihr Pedelec an Dritte verleihen, geben Sie diesen bitte zusammen mit dem Pedelec auch die Bedienungsanleitung an die Hand.
- Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch und bewahren Sie sie an einem sicheren Ort auf.

2.1 Für Ihre Sicherheit

- Dieses Produkt ist nicht geeignet für Menschen mit körperlichen, sensorischen oder geistigen Behinderungen, sowie für Kinder und Menschen ohne die notwendige Erfahrung. Andernfalls muss das Pedelec unter der Aufsicht des Vormunds verwendet werden, der für ihre Sicherheit verantwortlich ist.
- Die Benutzung des Pedelecs ist für Kinder unter 14 Jahren nicht geeignet.
- Stellen Sie vor der Fahrt sicher, dass Sie mit den ursprünglichen Eigenschaften des Pedelecs vertraut sind.
- Zu Ihrer eigenen Sicherheit versuchen Sie sich während der Fahrt nicht zu viel auf das Display des Pedelecs zu konzentrieren. Diese Ablenkung kann zu Unfällen führen.
- Überprüfen Sie regelmäßig das Akkuladegerät auf Beschädigungen. Insbesondere Kabel, Stecker und Gehäuse. Wenn ein Schaden festgestellt wird, verwenden Sie das Ladegerät erst, wenn es überprüft oder repariert wurde.
- Ändern Sie das System nicht ohne Autorisierung. Andernfalls kann es zu Fehlern kommen, die zu einen Unfall führen kann. Ebenso erlischt die Garantie.

- Dieses Produkt ist wassergeschützt, sodass eine Benutzung auch beim schlechten Wetter garantiert ist. Es wird dringend empfohlen, das Produkt nicht absichtlich in Wasser zu tauchen oder mit einen Dampfstrahler zu reinigen.

2.2 Pedelec-Modifikationen sind verboten

 Verändern Sie nicht das Pedelec-Antriebssystem in irgendeiner Form. Jeder Betrieb des Pedelecs zur Verbesserung der Leistung oder Geschwindigkeit kann rechtliche Probleme verursachen und den Betrieb des Pedelecs unsicher machen. Ebenso erlischt die Gewährleistung / Garantie.

Rechtliche Auswirkungen:

- Machen Sie sich vor dem Gebrauch des Pedelecs mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften, sowie mit der Straßenverkehrsordnung vertraut.
- Die Gewährleistung und Garantie des Pedelecs werden mit dem Hersteller geregelt.

2.3 Installation und Wartung

 Stellen Sie sicher, dass das Ladegerät vom Stromnetz getrennt ist. Entnehmen Sie den Akku bevor Sie arbeiten am Pedelec ausführen. Ansonsten kann es zu schweren Verletzungen und Stromschlägen führen.

 Nach einem Sturz oder Unfall können die elektrischen Komponenten möglicherweise beschädigt werden. Wenn Sie Schäden an der Elektronik oder am Akku feststellen, entfernen Sie den Akku sofort und wenden Sie sich an Ihren Händler. Jeder Betrieb ohne Fachkenntnisse kann schwerwiegende Folgen haben.

 Tauschen Sie keine Komponenten aus. Entfernen oder öffnen Sie keine Module, es sei denn Sie führen die, in diesem Handbuch beschriebenen Vorgänge aus. Wenn Sie Fragen zu dem System oder Komponenten haben, wenden Sie sich zuerst an einen autorisierten Händler. Wenn der Akku, das Ladegerät oder Kabel und Komponenten defekt oder abgenutzt sind, müssen die Komponenten ausgetauscht werden. Verwenden Sie bitte die Originalersatzteile des Herstellers. Anderenfalls erlischt die Gewährleistung/ Garantie. Die Verwendung von nicht originalen oder falschen Ersatzteilen kann dazu führen, dass das Pedelec nicht richtig funktioniert. Wenn das Produkt einen Defekt aufweist, wenden Sie sich bitte an den autorisierten Händler, um Ersatz zu erhalten. Der Vertragshändler darf nur die Originalersatzteile zur Wartung verwenden.

 Verwenden Sie zum Reinigen von Pedelecs keinen Hochdruckreiniger oder direktes Spritzwasser. Dies kann dazu führen, dass Wasser in elektrische Bauteile oder in das Antriebssystem eindringen kann, und das System beschädigt.

 Entsorgen Sie das Pedelec/ den Akku nach den geltenden Vorschriften. Wenden Sie sich an eine autorisierte Recycling-Stelle oder an Ihren Händler.

 Je nach Fahrbedingungen und Häufigkeit der Benutzung kann das Service-Intervall variieren. Kontaktieren Sie dazu Ihren Händler. Achten Sie darauf, dass die Kette regelmäßig mit einer geeigneten Kettenpflege behandelt wird. Unter keinen Umständen sollte ein alkalisches oder saures Reinigungsmittel zum Entfernen von Rost verwendet werden. Wenn dieses Reinigungsmittel verwendet wird, kann es die Kette oder andere Teile des Pedelecs beschädigen.

 Nur geschultes Personal sollte das Pedelec warten/ reparieren und hierfür ausschließlich Originalteile verwenden.

- Entfernen Sie während des Transports den Akku und bewahren Sie diesen an einem sicheren und trockenen Ort auf.
- Verwenden Sie dieses Produkt sorgfältig, um eine lange Lebensdauer zu ermöglichen.
- Es ist ratsam die Akkuschlüsselnummer zu notieren, um bei Verlust die Nachbestellnummer zu Hand zu haben.
- Natürlicher Verschleiß und Alterung des Systems sind kein Reklamationsgrund.

2.4 Gesetze und Verordnungen

 Bitte beachten Sie die entsprechenden Straßenverkehrsregeln und -vorschriften Ihres Landes.

Bevor Sie auf öffentlichen Straßen fahren, lesen Sie die geltenden Vorschriften sorgfältig durch. Der Einsatz von Pedelecs auf öffentlichen Straßen muss den örtlichen Vorschriften entsprechen. Wenden Sie sich an Ihre örtliche Straßenverkehrsbehörde, um weitere Informationen zu erhalten.

 Ein fehlerhafter Betrieb des Antriebssystems und fehlerhafte Änderungen an den Akku-, Ladegerät- oder Antriebskomponenten können zu Verletzungen führen. In diesem Fall kann der Hersteller die Haftung für den verursachten Schaden ablehnen. Nicht autorisierte Änderungen am Pedelec-System (z. B. die Änderung der maximalen Geschwindigkeit) können zu strafrechtlichen Verfolgungen führen.

 Bitte beachten Sie die folgenden Informationen:

- Bitte beachten Sie bei Dunkelheit, dass die Beleuchtung funktioniert.
- Bitte beachten Sie, dass die Bremsanlage zu jeder Zeit betriebsbereit ist.

3 TRANSPORT

! Entfernen Sie während des Transports den Akku und bewahren Sie den Akku an einem sicheren und trockenen Ort auf.

👤 Transportieren Sie den Akku nicht ohne Erlaubnis. Akkus unterliegen der Gefahrengruppe 9, somit einer gesonderten Transportverordnung. Bitte erkundigen Sie sich bei einem autorisierten Händler oder Frachtdienstleister. Der Akku kann bei falscher Handhabung Schaden nehmen und brennen oder explodieren.

🚗 Bei der Beförderung von Pedelecs mit dem Zug müssen die einschlägigen Gesetze und Vorschriften eingehalten werden. Bevor Sie öffentliche Verkehrsmittel nutzen, informieren Sie sich bitte, welche Verkehrsmitteln für den Transport geeignet sind. Es wird empfohlen, den Akku vor dem Transport aus dem Pedelec zu entfernen.

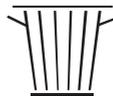
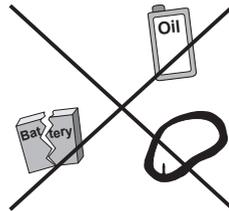
🚗 Ein Transport mit dem Auto ist möglich. Entfernen Sie während des Transports den Akku und bewahren Sie den Akku an einer sicheren Position im Auto auf. Für den Transport benötigen Sie einen geeigneten Pedelec Transportträger.

4 UMWELTTIPPS

Allgemeine Reinigung und Wartung: Berücksichtigen Sie Umweltaspekte bei der Wartung und Reinigung von Pedelecs. Die Wartungs- und Reinigungsmittel sollten biologisch und abbaubar sein. Bitte stellen Sie sicher, dass kein Reinigungsmittel ins Abwasser gelangt.

Der Akku

Akkus, die in Pedelecs verwendet werden, unterliegen der Batterieverordnung und dürfen nur mit Übereinstimmung der geltenden Vorschriften entsorgt werden.



5 GARANTIE UND GEWÄHRLEISTUNG



Alle Garantie- und Gewährleistungsbedingungen unterliegen den geltenden Gesetzen und Vorschriften.

Voraussetzung für die Garantie- und Gewährleistungsansprüche sind, dass die Anweisungen der Bedienungsanleitung befolgt werden.

Die Haftung für Sachmängel umfasst nicht die normale Alterung/ den Verschleiß des Pedelecs.

Garantie- und Gewährleistungsausschlüsse:

- Änderung, Manipulation oder unsachgemäße Reparatur des Pedelecs.
- Einsatz für Sportzwecke.
- Schäden, die auf Unfall, Missbrauch, Fahrlässigkeit, falsche Installation, nicht sachgemäße Reparatur, falsche Wartung oder nicht sachgemäße Verwendung zurückzuführen sind.
- Änderungen der Oberflächenstrukturen durch Alterung und Benutzung.
- Schäden, die durch unsachgemäße Beförderung oder Lagerung durch den Käufer verursacht wurden.
- Schäden durch höhere Gewalt.
- Entfernen oder Ändern von Seriennummer, Typenschild oder Produktkennzeichnung.

6 BEDIENUNGSANLEITUNG FÜR H400B (RM G020.250.D)



INHALT

6.1 Einführung.....	2
6.2 Technischen Daten.....	3
6.2.1 Oberflächenstrukturen.....	3
6.2.2 Lagerung.....	3
6.3 Wartung.....	4

6.1 EINFÜHRUNG



- **Produkt Modell**

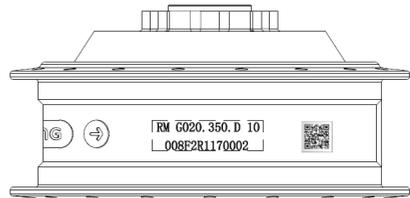
RM G020.250.D

- **Anwendungsbereich**

i Gilt nur für elektrisch angetriebene E-Bikes, die für Pedelecs entwickelt oder lizenziert wurden. Der Motor eignet sich für City-, Trekkingräder und Road, die für Straßeneinsätze entwickelt wurden. Der Motor ist nicht für Wettbewerbszwecke geeignet.

- **Identifizierung**

In der folgenden Grafik ist die Identifikationsnummer des Produkts auf dem Gehäuse dargestellt:



Hinweis: Hinweise auf den Produktlabeln enthalten wichtige Informationen zu diesem Produkt. Bitte entfernen Sie diese nicht.

6.2 TECHNISCHE DATEN

Motor Modell: RM G020.250.D

Nennleistung (W)	250
Nennspannung (V)	43
Wasserdicht	IP65
Zertifizierung	CE-EMC
Außentemperaturen	-20 °C~45 °C

6.2.1 Oberflächenstrukturen

Stoßfeste Beschichtung schwarz und silbergrau.

6.2.2 Lagerung

Das Pedelec sollte in einem belüfteten und trockenen Raum untergebracht werden. Vermeiden Sie eine feuchte, säurefreie, alkalifreie und magnetische Umgebung.

6.3 WARTUNG

- Die Wartung muss mit professionellen Werkzeugen, durch eine autorisierte Person durchgeführt werden.
- Zerlegen Sie den Motor nicht.
- Verwenden Sie keine Verdüner oder andere Lösungsmittel, um die Komponenten zu reinigen. Solche Stoffe können die Oberflächen beschädigen.
- Vermeiden Sie das Eindringen von Wasser in den Komponenten.
- Vermeiden Sie die Verwendung von Hochdruckreinigern.
- Für eine längere Lagerung schalten Sie den Akku aus. Bitte vermeiden Sie das Lagern in der Nähe von Wärmequellen.

7 BEDIENUNGSANLEITUNG FÜR DP C10.CAN



INHALT

7.1 Wichtiger Hinweis	2	7.6.3 Auswahlmodus	6
7.2 Einführung Des Displays	2	7.6.4 Scheinwerfer / Hintergrundbeleuchtung	6
7.3 Produktbeschreibung	3	7.6.5 Schiebehilfe	7
7.3.1 Technischen Daten.....	3	7.6.6 Batteriekapazitätsanzeige	7
7.3.2 Funktionsübersicht.....	3	7.6.7 USB-Ladefunktion	7
7.4 Display Anzeige	4	7.7 Einstellungen	8
7.5 Tasten-Definition	5	7.7.1 Displayeinstellungen.....	8
7.6 Normaler Betrieb	5	7.7.2 Weitere Informationen.....	10
7.6.1 System Ein/Aus Schalten.....	5	7.8 Fehlercode-Definition	14
7.6.2 Einstellung der Unterstützungsstufen.....	5		

7.1 WICHTIGER HINWEIS

- Wenn die Fehlerinformation vom Display nicht gemäß den Anweisungen beseitigt werden können, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.
- Das Produkt ist so konzipiert, dass es Wasser geschützt ist. Bitte vermeiden Sie, dass Wasser in das Bedienfeld oder in das Display eindringt (kein direktes Spritzwasser benutzen).
- Reinigen Sie das Pedelec nicht mit einem Dampfstrahl-/ Hochdruckreiniger oder Wasserschlauch. Wasser kann in die Elektrik zerstören.
- Bitte verwenden Sie dieses Produkt mit Sorgfalt.
- Verwenden Sie keine Verdüner oder anderen Lösungsmittel, um das Display zu reinigen. Solche Stoffe können die Oberflächen beschädigen.
- Keine Garantie/ Gewährleistung für Verschleiß durch normalen Gebrauch und Alterung.

7.2 EINFÜHRUNG DES DISPLAYS

- Modell: DP C10.CAN BUS
- Das Gehäuse ist aus PC und Acryl, und die Tasten sind aus Silikon.
- Die Kennzeichnung des Kabeletiketts ist wie folgt:



- **Notiz:** Bitte entfernen Sie das Etikett mit dem QR-Code nicht vom Displaykabel. Die Informationen des Labels dient zu einer später möglichen Softwareaktualisierung.

7.3 PRODUKTBESCHREIBUNG

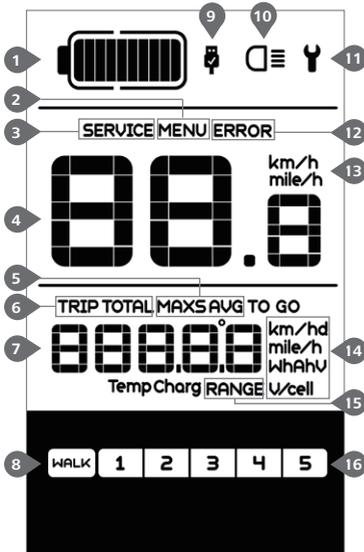
7.3.1 Technischen Daten

- Betriebstemperatur: -20°C bis 45°C
- Lagertemperatur: -20°C bis 50°C
- Wasserdicht: IP65
- Lager Feuchtigkeit: 30% - 70% RH

7.3.2 Funktionsübersicht

- Geschwindigkeitsanzeige (einschließlich Geschwindigkeit in Echtzeit (SPEED), Höchstgeschwindigkeit (MAXS) und Durchschnittliche Geschwindigkeit (AVG), sowie Umschaltung zwischen Kilometern und Meilen)
- Umschaltung zwischen Kilometern und Meilen
- Batteriekapazitätsanzeige
- Beleuchtungssystem mit automatischen Sensoren
- Helligkeitseinstellung für Hintergrundbeleuchtung
- Anzeige der Leistungsunterstützung
- Schiebehilfe
- Kilometeranzeige (einschließlich Einzelfahrt, Gesamtstrecke)
- Anzeige der verbleibenden Strecke (abhängig von der Fahrweise)
- Anzeige der Motorausgangsleistung
- Anzeige des Energieverbrauchs in KALORIEN (Hinweis: sofern diese Funktion vom Display unterstützt wird)
- Fehleranzeige
- Wartung
- USB-Ladefunktion

7.4 DISPLAY ANZEIGE



- 1 Anzeige der Batteriekapazität in Echtzeit.
- 2 Menü.
- 3 Wartung: Siehe Abschnitt „SERVICE“.
- 4 Digitale Geschwindigkeitsanzeige.
- 5 Geschwindigkeitsmodus, Höchstgeschwindigkeit (MAXS) – Durchschnittliche Geschwindigkeit (AVG).
- 6 Kilometeranzeige, Tagesstrecke (TRIP) – Gesamtstrecke (TOTAL).
- 7 Daten: Anzeige von entsprechenden Daten je nach Modus.
- 8 Schiebehilfe **WALK**.
- 9 Im Bereich der USB-Ladeanzeige erscheint das Icon , falls ein externes USB-Gerät mit dem Display verbunden ist.
- 10 Bei eingeschalteter Beleuchtung erscheint im Display das Symbol .
- 11 Fehleranzeige .
- 12 Anzeige von Fehler-Codes.
- 13 Einheit für die Geschwindigkeitsanzeige.
- 14 Anzeige der Einheit.
- 15 Verbleibende Strecke (RANGE).
- 16 Unterstützungsstufe.

7.5 TASTEN-DEFINITION



7.6 NORMALER BETRIEB

7.6.1 System Ein/Aus Schalten

Halten Sie im Display die Taste (>2s) gedrückt, um das System einzuschalten. Halten Sie die Taste erneut (>2s) gedrückt, um das System auszuschalten.

Wenn die "automatische Abschaltzeit" auf 5 Minuten eingestellt ist (sie kann mit der Funktion "Automatische Abschaltung" eingest. werden), wird das Display automatisch und innerhalb der gewünschten Zeit ausgeschaltet, wenn es nicht mehr bedient wird. Wenn die Kennwortfunktion aktiviert ist, müssen Sie das richtige Kennwort eingeben, um die Anzeige zu aktivieren.

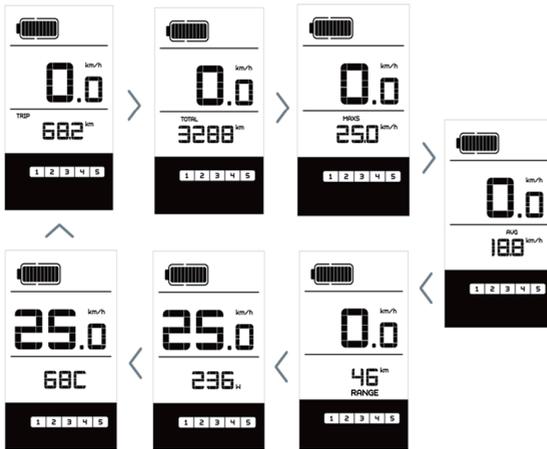
7.6.2 Einstellung der Unterstützungsstufen

Drücken Sie bei eingeschaltetem Display die Taste oder (<0,5s), um in den Modus der Unterstützungsstufen zu wechseln. Die niedrigste Stufe ist 1 und die höchste Stufe ist 5. Bei eingeschaltetem System beginnt die Unterstützung mit Stufe 1; in Stufe Null gibt es keine Unterstützung.



7.6.3 Auswahlmodus

Drücken Sie kurz (<0,5s) die Taste , um die unterschiedlichen Fahrt-Modi anzuzeigen. Modi: Tagesstrecke (TRIP) – Gesamtkilometer (TOTAL) – Höchstgeschwindigkeit (MAXS) – Durchschnittliche Geschwindigkeit (AVG) – Verbleibende Strecke (RANGE) – Ausgangsleistung (W) – Energieverbrauch (C (nur bei installiertem Drehmomentsensor)).



7.6.4 Scheinwerfer / Hintergrundbeleuchtung

Halten Sie die Taste  (>2s) gedrückt, um das Scheinwerfer- und Rücklicht einzuschalten.

Halten Sie die Taste  erneut (>2s) gedrückt, um den Scheinwerfer auszuschalten. Die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung können Sie über die Displayeinstellung „Brightness“ einstellen. Wenn das Display/ Pedelec in einer dunklen Umgebung eingeschaltet wird, werden die Display-Hintergrundbeleuchtung/ das Scheinwerferlicht automatisch eingeschaltet. Falls die Display-Hintergrundbeleuchtung/ das Scheinwerferlicht manuell ausgeschaltet wurden, ist die automatische Sensorfunktion deaktiviert; die Beleuchtung lässt sich dann nur manuell einschalten, nachdem das System erneut eingeschaltet wurde.



7.6.5 Schiebehilfe

Die Schiebehilfe kann nur bei stehendem Pedelec aktiviert werden.

Aktivierung: Drücken Sie kurz (<0,5s) die Taste , bis Stufe Null angezeigt wird. Drücken Sie dann (<0,5s) die Taste , das Symbol  erscheint. Halten Sie nun die Taste  gedrückt; die Schiebehilfe ist dann aktiviert. Das Symbol  blinkt und das Pedelec lässt sich mit ungefähr 6 km/h schieben. Nach dem Loslassen der Taste stoppt der Motor automatisch und schaltet auf Stufe Null zurück (wenn Sie 5 Sekunden lang keine weitere Funktion ausführen).

Falls kein Geschwindigkeitssignal erfasst wird, erscheint die Anzeige 2,5km/h.

7.6.6 Batteriekapazitätsanzeige

Die Batteriekapazitätsanzeige unterteilt sich in zehn Balken. Jeder volle Balken weist auf die prozentual verbleibende Kapazität hin. Falls der Rahmen der Anzeige blinkt, muss die Batterie geladen werden (siehe nachfolgende Übersicht):



Balken	Kapazitätsbereich
10	≥90%
9	80%≤C<90%
8	70%≤C<80%
7	60%≤C<70%
6	50%≤C<60%
5	40%≤C<50%
4	30%≤C<40%
3	20%≤C<30%
2	10%≤C<20%
1	5%≤C<10%
blinkt	C<5%

7.6.7 USB-Ladefunktion

Wenn ein externes USB-Gerät an das Display angeschlossen wird, erscheint das Icon . Das externe Gerät wird aufgeladen.

Die maximale Ladespannung beträgt 5V und der maximale.



7.7 EINSTELLUNGEN

Drücken Sie nach dem Einschalten des Displays zweimal kurz hintereinander (<0,3s) die Taste **i**, um das „MENÜ“-Interface zu öffnen. Wählen Sie mit den Tasten **+** oder **-** eine Option. Drücken Sie die Taste **i** zweimal kurz hintereinander (<0,3s), um Ihre Auswahl zu bestätigen und zum Hauptmenü zurückzukehren. Wenn Sie im „MENÜ“-Interface 10 Sekunden lang keine Taste drücken, kehrt das Display automatisch zum Hauptmenü zurück und die Daten werden nicht gespeichert.

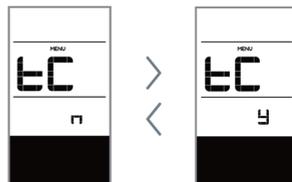


7.7.1 Displayeinstellungen

7.7.1.1 Kilometerstand zurücksetzen

Drücken Sie bei eingeschaltetem System zweimal kurz hintereinander (<0,3s) die Taste **i**, um das „MENÜ“-Interface zu öffnen; im Display erscheint die Anzeige „tC“ (siehe nachfolgende Abbildung). Wählen Sie nun mit den Tasten **+** oder **-** die Option „y“ oder „n“. Wenn Sie die Option „y“ wählen, werden die Einstellungen für Tagesstrecke (TRIP), Höchstgeschwindigkeit (MAX) und Durchschnittliche Geschwindigkeit (AVG) zurückgesetzt.

Drücken Sie nach der Auswahl der gewünschten Option zweimal kurz (<0,3s) die Taste **i**, um die Einstellungen zu speichern und zum Hauptmenü zurückzukehren. Oder drücken Sie die Taste **i** einmal kurz (<0,3s), um die Einstellungen zu speichern und zur nächsten Option „Kilometer/Meilen als Einheit auswählen“ zu gelangen.

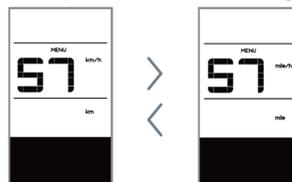


HINWEIS: Wenn der Tagesstreckenzähler 99999km erreicht, wird er automatisch zurückgesetzt.

7.7.1.2 Kilometer/Meilen als Einheit auswählen

Drücken Sie zweimal kurz hintereinander (<0,3s) die Taste **i**, um das „MENÜ“-Interface zu öffnen. Drücken Sie die Taste **i** wiederholt, bis im Display die Anzeige „S7“ erscheint (siehe nachfolgende Abbildung). Wählen Sie nun mit **+** oder **-** die Option „km/h“ oder „mile/h“.

Drücken Sie nach der Auswahl die Taste **i** zweimal kurz hintereinander (<0,3s), um die Einstellungen zu speichern und zum Hauptmenü zurückzukehren. Oder drücken Sie die Taste **i** einmal kurz (<0,3s), um die Einstellungen zu speichern und zur nächsten Option „Lichtintensität“ zu gelangen.

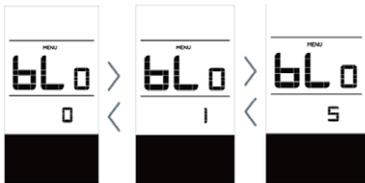


7.7.1.3 Lichtintensität

Drücken Sie zweimal kurz hintereinander (<0,3s) die Taste **i**, um das „MENÜ“-Interface zu öffnen. Drücken Sie die Taste **i** wiederholt, bis im Display die Anzeige „bLO“ erscheint (siehe nachfolgende Abbildung). Drücken Sie nun **+** oder **-**,

um die Lichtintensität zu erhöhen bzw. zu reduzieren (Einstellung von 0-5).

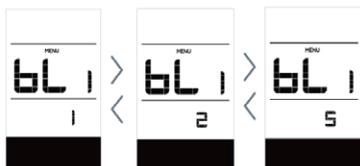
Drücken Sie nach der Auswahl die Taste **i** zweimal kurz hintereinander (<0,3s), um die Einstellungen zu speichern und zum Hauptmenü zurückzukehren. Oder drücken Sie die Taste **i** einmal kurz (<0,3s), um die Einstellungen zu speichern und zur nächsten Option „Displayhelligkeit“ zu gelangen.



7.7.1.4 Displayhelligkeit

Drücken Sie zweimal kurz hintereinander (<0,3s) die Taste **i**, um das „MENÜ“-Interface zu öffnen. Drücken Sie die Taste **i** wiederholt, bis im Display die Anzeige „bL1“ erscheint (siehe nachfolgende Abbildung). Drücken Sie nun **+** oder **-**, um die Helligkeit zu erhöhen bzw. zu reduzieren (Einstellung von 0-5).

Drücken Sie nach der Auswahl die Taste **i** zweimal kurz hintereinander (<0,3s), um die Einstellungen zu speichern und zum Hauptmenü zurückzukehren. Oder drücken Sie die Taste **i** einmal kurz (<0,3s), um die Einstellungen zu speichern und zur nächsten Option „Automatische Abschaltung“ zu gelangen.



7.7.1.5 Automatische Abschaltung

Drücken Sie zweimal kurz hintereinander (<0,3s) die Taste **i**, um das „MENÜ“-Interface zu öffnen. Drücken Sie die Taste **i** wiederholt, bis im Display die Anzeige „OFF“ erscheint (siehe nachfolgende Abbildung). Drücken Sie nun **+** oder **-**, um die Helligkeit zu erhöhen bzw. zu reduzieren (1-9 Minuten).

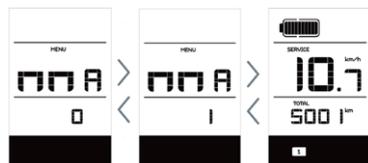
Drücken Sie nach der Auswahl die Taste **i** zweimal kurz hintereinander (<0,3s), um die Einstellungen zu speichern und zum Hauptmenü zurückzukehren. Oder drücken Sie die Taste **i** einmal kurz (<0,3s), um die Einstellungen zu speichern und zur nächsten Option „SERVICE“ zu gelangen.



7.7.1.6 SERVICE

Drücken Sie zweimal kurz hintereinander (<0,3s) die Taste **i**, um das „MENÜ“-Interface zu öffnen. Drücken Sie die Taste **i** wiederholt, bis im Display die Anzeige „nA“ erscheint (siehe nachfolgende Abbildung). Wählen Sie nun mit **+** oder **-** die Option „0“ oder „1“. Mit der Option 0 wird die Benachrichtigungsfunktion deaktiviert.

Drücken Sie nach der Auswahl die Taste **i** zweimal kurz hintereinander (<0,3s), um die Einstellungen zu speichern und zum Hauptmenü zurückzukehren.



HINWEIS: Bei aktivierter Funktion „Service Tip“ erscheint im eingeschalteten Zustand nach jeweils 5000 km zurückgelegter Strecke (Strecke von mehr als 5000 km) die Anzeige **„SERVICE“**.

7.7.2 Weitere Informationen

Alle Daten dieser Anzeige dienen nur Informationszwecken und können nicht geändert werden.

7.7.2.1 Radgröße

Drücken Sie zweimal kurz hintereinander (<0,3s) die Taste , um das „MENÜ“-Interface zu öffnen. Drücken Sie die Taste  wiederholt, bis im Display die Anzeige „LUd“ erscheint (siehe nachfolgende Abbildung).

Drücken Sie nach der Anzeige der gewünschten Informationen die Taste  zweimal hintereinander (<0,3s), um die Einstellungen zu speichern und zum Hauptmenü zurückzukehren. Oder drücken Sie die Taste  einmal (<0,3s), um zur nächsten Option „Höchstgeschwindigkeit“ zu gelangen.



7.7.2.2 Höchstgeschwindigkeit

Drücken Sie zweimal kurz hintereinander (<0,3s) die Taste , um das „MENÜ“-Interface zu öffnen. Drücken Sie die Taste  wiederholt, bis im Display die Anzeige „SPL“ erscheint (siehe nachfolgende Abbildung).

Drücken Sie nach der Anzeige der gewün-

schten Informationen die Taste  zweimal hintereinander (<0,3s), um die Einstellungen zu speichern und zum Hauptmenü zurückzukehren. Oder drücken Sie die Taste  einmal (<0,3s), um zur nächsten Option „Controller-Hardware“ zu gelangen.



7.7.2.3 Controller-Hardware

Drücken Sie zweimal kurz hintereinander (<0,3s) die Taste , um das „MENÜ“-Interface zu öffnen. Drücken Sie die Taste  wiederholt, bis im Display die Anzeige „CHc“ (Controller Hardware Check) erscheint (siehe nachfolgende Abbildung).

Drücken Sie nach der Anzeige der gewünschten Informationen die Taste  zweimal hintereinander (<0,3s), um die Einstellungen zu speichern und zum Hauptmenü zurückzukehren. Oder drücken Sie die Taste  einmal (<0,3s), um zur nächsten Option „Controller-Software“ zu gelangen.



7.7.2.4 Controller-Software

Drücken Sie zweimal kurz hintereinander (<0,3s) die Taste , um das „MENÜ“-Interface zu öffnen. Drücken Sie die Taste  wiederholt, bis im Display die Anzeige „CSc“ (Controller Software Check) erscheint

(siehe nachfolgende Abbildung).

Drücken Sie nach der Anzeige der gewünschten Informationen die Taste **i** zweimal hintereinander (<0,3s), um die Einstellungen zu speichern und zum Hauptmenü zurückzukehren. Oder drücken Sie die Taste **i** einmal (<0,3s), um zur nächsten Option „Display-Hardware“ zu gelangen.



7.7.2.5 Display-Hardware

Drücken Sie zweimal kurz hintereinander (<0,3s) die Taste **i**, um das „MENÜ“-Interface zu öffnen. Drücken Sie die Taste **i** wiederholt, bis im Display die Anzeige „dHc“ (Display Hardware Check) erscheint (siehe nachfolgende Abbildung).

Drücken Sie nach der Anzeige der gewünschten Informationen die Taste **i** zweimal hintereinander (<0,3s), um die Einstellungen zu speichern und zum Hauptmenü zurückzukehren. Oder drücken Sie die Taste **i** einmal (<0,3s), um zur nächsten Option „Display-Software“ zu gelangen.



7.7.2.6 Display-Software

Drücken Sie zweimal kurz hintereinander (<0,3s) die Taste **i**, um das „MENÜ“-Interface zu öffnen. Drücken Sie die Taste

i wiederholt, bis im Display die Anzeige „dSc“ (Display Software Check) erscheint (siehe nachfolgende Abbildung).

Drücken Sie nach der Anzeige der gewünschten Informationen die Taste **i** zweimal hintereinander (<0,3s), um die Einstellungen zu speichern und zum Hauptmenü zurückzukehren. Oder drücken Sie die Taste **i** einmal (<0,3s), um zur nächsten Option „BMS-Hardware“ zu gelangen.



7.7.2.7 BMS-Hardware

Drücken Sie zweimal kurz hintereinander (<0,3s) die Taste **i**, um das „MENÜ“-Interface zu öffnen. Drücken Sie die Taste **i** wiederholt, bis im Display die Anzeige „bHc“ (BMS Hardware Check) erscheint (siehe nachfolgende Abbildung).

Drücken Sie nach der Anzeige der gewünschten Informationen die Taste **i** zweimal hintereinander (<0,3s), um die Einstellungen zu speichern und zum Hauptmenü zurückzukehren. Oder drücken Sie die Taste **i** einmal (<0,3s), um zur nächsten Option „BMS-Software“ zu gelangen.



7.7.2.8 BMS-Software

Drücken Sie zweimal kurz hintereinander (<0,3s) die Taste , um das „MENÜ“-Interface zu öffnen. Drücken Sie die Taste  wiederholt, bis im Display die Anzeige „bSc“ (BMS Software Check) erscheint (siehe nachfolgende Abbildung).

Drücken Sie nach der Anzeige der gewünschten Informationen die Taste  zweimal hintereinander (<0,3s), um die Einstellungen zu speichern und zum Hauptmenü zurückzukehren. Oder drücken Sie die Taste  einmal (<0,3s), um zur nächsten Option „Sensor-Hardware“ zu gelangen.



7.7.2.9 Sensor-Hardware

Drücken Sie zweimal kurz hintereinander (<0,3s) die Taste , um das „MENÜ“-Interface zu öffnen. Drücken Sie die Taste  wiederholt, bis im Display die Anzeige „SHc“ (Sensor Hardware Check) erscheint (siehe nachfolgende Abbildung).

Drücken Sie nach der Anzeige der gewünschten Informationen die Taste  zweimal hintereinander (<0,3s), um die Einstellungen zu speichern und zum Hauptmenü zurückzukehren. Oder drücken Sie die Taste  einmal (<0,3s), um zur nächsten Option „Sensor-Software“ zu gelangen.



HINWEIS: Diese Daten werden nicht angezeigt, falls kein Drehmomentsensor im Antriebssystem installiert ist.

7.7.2.10 Sensor-Software

Drücken Sie zweimal kurz hintereinander (<0,3s) die Taste , um das „MENÜ“-Interface zu öffnen. Drücken Sie die Taste  wiederholt, bis im Display die Anzeige „SSc“ (Sensor Software Check) erscheint (siehe nachfolgende Abbildung).

Drücken Sie nach der Anzeige der gewünschten Informationen die Taste  zweimal hintereinander (<0,3s), um die Einstellungen zu speichern und zum Hauptmenü zurückzukehren. Oder drücken Sie die Taste  einmal (<0,3s), um zur nächsten Option „Batteriedaten“ zu gelangen.



HINWEIS: Diese Daten werden nicht angezeigt, falls kein Drehmomentsensor im Antriebssystem installiert ist.

7.7.2.11 Batteriedaten

Drücken Sie zweimal kurz hintereinander (<0,3s) die Taste , um das „MENÜ“-Interface zu öffnen. Drücken Sie die Taste  wiederholt, bis im Display die Anzeige „b01“ erscheint (siehe nachfolgende Abbildung). Drücken Sie kurz die Taste , um alle Batteriedaten anzuzeigen.

Drücken Sie nach der Anzeige der gewünschten Informationen die Taste  zweimal hintereinander (<0,3s), um die Einstellungen zu speichern und zum Hauptmenü zurückzukehren. Oder drücken Sie die Taste  einmal (<0,3s), um zur nächsten Option „Fehleranzeigen“ zu gelangen.



Code	Erläuterung
b01	Aktuelle Temperatur (°C)
b04	Gesamtspannung (V)
b06	Durchschnittlicher Strom (A)
b07	Verbleibende Kapazität (A/h)
b08	Kapazität bei vollständiger Ladung (A/h)
b09	Relativer Ladestatus (%)
b10	Tatsächlicher Ladestatus (%)

b11	Zyklus (Mal)
b12	Maximale Dauer ohne Aufladung (Stunden)
b13	Dauer seit der letzten Aufladung (Stunden)
d00	Anzahl der Batteriezellen
d01	Spannung in Zelle 1 (mV)
d02	Spannung in Zelle 2 (mV)
dn	Spannung in Zelle n

HINWEIS: Falls keine Daten erfasst werden können, erscheint im Display die Anzeige „--“.

7.7.2.12 Fehleranzeigen

Drücken Sie zweimal kurz hintereinander (<0,3s) die Taste , um das „MENÜ“-Interface zu öffnen. Drücken Sie die Taste  wiederholt, bis im Display die Anzeige „E00“ erscheint (siehe nachfolgende Abbildung). Drücken Sie kurz die Taste , um die letzten zehn Error-Codes („E00“ bis „E09“) anzuzeigen. Code „00“ bedeutet, dass kein Fehler vorliegt.

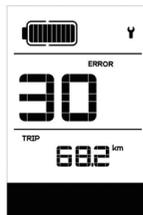
Drücken Sie nach der Anzeige der gewünschten Informationen die Taste  zweimal hintereinander (<0,3s), um zum Hauptmenü zurückzukehren.



7.8 FEHLERCODE-DEFINITION

i Das Display kann die Fehler eines Pedelecs anzeigen. Wenn ein Fehler erkannt wird, wird das Schraubenschlüsselsymbol  auf dem Display angezeigt und einer der folgenden Fehlercodes wird ebenfalls angezeigt.

Hinweis: Bitte lesen Sie die Beschreibung der Fehlercodes sorgfältig durch. Wenn der Fehlercode angezeigt wird, starten Sie das System zuerst neu. Wenn das Problem nicht behoben wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.



Fehler	Erklärung	Problembehandlung
04	Der Gashebel ist nicht in der richtigen Position.	Überprüfen Sie, ob der Gashebel wieder in die richtige Position gebracht werden kann. Wenn sich die Situation nicht bessert, wechseln Sie bitte auf einen neuen Gashebel (nur für die Version mit Gashebelfunktion).
05	Der Gashebel hat einen Fehler.	<ol style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie den Stecker vom Gashebel, ob er Stecker richtig angeschlossen ist. Bitte stecken Sie den Stecker aus und wieder ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Händler oder suchen Sie einen Fachmann. (nur für die Version mit Gashebelfunktion).
07	Überspannungsschutz	<ol style="list-style-type: none"> Entfernen Sie den Akku. Setzen Sie den Akku erneuert ein. Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.
08	Fehler mit dem Hallsensorsignal im Inneren des Motors.	Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler.
09	Fehler bei den Motorphasen.	Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler.
10	Die Temperatur im Inneren des Motors hat seinen maximalen Schutzwert erreicht.	<ol style="list-style-type: none"> Schalten Sie das System aus, und lassen Sie das Pedelec abkühlen. Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.
11	Der Temperatursensor des Motors hat einen Fehler.	Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler.
12	Fehler mit dem Stromsensor im Controller.	Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler.

Fehler	Erklärung	Problembehandlung
13	Fehler mit dem Temperatursensor im Inneren des Akkus.	Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler.
14	Die Schutztemperatur im Inneren des Reglers erreicht den maximalen Schutzwert.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie das System aus und lassen Sie das Pedelec abkühlen. 2. Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.
15	Fehler mit dem Temperatursensor im Inneren des Reglers .	Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler.
21	Fehler beim Drehzahlsensor des Rades.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie das System aus und wieder ein. 2. Überprüfen Sie, ob es an der Speiche angebrachte Magnet am Geschwindigkeitssensor ausgerichtet ist und der Abstand zwischen 10 mm – 20 mm liegt. 3. Überprüfen Sie, ob der Anschluss des Geschwindigkeitssensor korrekt angeschlossen ist. 4. Wenn der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.
25	Drehmomentsignal Drehmomentsensor hat einen Fehler.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Überprüfen Sie, ob alle Anschlüsse korrekt angeschlossen sind. 2. Wenn der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.
26	Geschwindigkeitssignal Drehmomentsensors hat einen Fehler.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Überprüfen Sie den Stecker vom dem Geschwindigkeitssensor, um sicherzustellen, dass er korrekt angeschlossen ist. 2. Überprüfen Sie den Geschwindigkeitssensor auf Anzeichen von Beschädigungen. 3. Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.
27	Überstrom vom Controller.	Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler.
30	Kommunikation fehlgeschlagen.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Überprüfen Sie allen Anschlussstecker. 2. Wenn der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Fehler	Erklärung	Problembehandlung
33	Bremssignal hat einen Fehler (Falls Bremssensoren vorhanden)	1. Überprüfen Sie allen Anschlussstecker. 2. Wenn der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.
35	Detektionsschaltung für 15V hat einen Fehler	Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler.
36	Erkennungsschaltung für den Taster hat einen Fehler	Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler.
37	WDT-Schaltung ist fehlerhaft	Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler.
41	Gesamtspannung des Akkus ist zu hoch	Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler.
42	Gesamtspannung des Akkus ist zu niedrig	Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler.
43	Gesamtstrom der Akkuzellen ist zu hoch.	Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler.
44	Spannung der Einzelzelle ist zu hoch.	Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler.
45	Temperatur des Akkus ist zu hoch.	Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler.
46	Die Temperatur des Akkus ist zu niedrig.	Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler.
47	SOC - der Akku ist zu hoch.	Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler.
48	SOC - der Akku ist zu niedrig.	Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler.
61	Schalterkennung defekt.	Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler. (nur mit dieser Funktion)
62	Elektronisches Schaltwerk kann nicht freigegeben werden.	Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler. (nur mit dieser Funktion)
71	Elektronisches Schloss bleibt stecken	Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler. (nur mit dieser Funktion)
81	Bluetooth-Modul hat einen Fehler	Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler. (nur mit dieser Funktion)

8 BEDIENUNGSANLEITUNG FÜR BT C01.450.UC



INHALT

8.1 Anleitung	2	8.2.1 Installieren des Akkus	5
8.1.1 Akku	2	8.2.2 Entfernen des Akkus.....	5
8.1.1.1 Sicherheitshinweise.....	2	8.2.3 Laden des Akkus.....	6
8.1.1.2 Akku Lagerung.....	3	8.2.3.1 Sicherheitshinweise.....	6
8.1.1.3 Akkuverschleiß.....	3	8.2.4 LED-Anzeige für Charging Status und Ladekapazität.....	7
8.1.1.4 Reichweite Von Ihrem Pedelec.....	3	8.2.4.1 Schlafzustand.....	7
8.1.2 Ladegerät.....	4	8.3 Spezifikation	8
8.1.2.1 Bedienungsanleitung.....	4	8.3.1 Akkus.....	8
8.2 Betrieb	5	8.3.2 Ladegerät.....	8

8.1 ANLEITUNG

8.1.1 Akku

 Ihr Pedelec kann mit verschiedenen Akkutypen ausgestattet werden.

Modellnummern:

BT C01.450.UC (450 W/h)



 Lesen Sie vor dem Gebrauch die Angaben auf dem Etikett des Akkus.



 Verwenden Sie zum Laden des Akkus nur das Original BAFANG Ladegerät. Der Akku ist im Auslieferungszustand nicht voll aufgeladen. Bitte laden Sie den Akku vor dem ersten Gebrauch und vor dem Lagern vollständig auf.

- Es wird empfohlen den Akku nach dem Gebrauch aufzuladen. Eine Tiefentladung ist für den Akku schädlich. Entladen Sie den Akku niemals vollständig! Wenn der Akku über einen längeren Zeitraum ungeladen bleibt, ist das für die Kapazität schädlich. Die empfohlene Lagerkapazität sollte (60 - 80%) sein.
- Laden Sie den Akku nur so lange, wie die, in der Tabelle (siehe Punkt „SPEZIFIKATION“) empfohlene Ladezeit.

8.1.1.1 Sicherheitshinweise

 Es kann zu einem Brand oder einer Explosionsgefahr führen, wenn der Akku an ein nicht kompatibles System angeschlossen wird. Öffnen, zerlegen oder durchbohren Sie den Akku nicht, da dies zu Kurzschlüssen, Bränden oder Explosionen führen kann. Wenn der Akku auf den Boden fällt, einem Schlag oder einem ähnlichen Ereignis ausgesetzt ist, verwenden Sie den Akku nicht weiter und lassen Sie den Akku sofort untersuchen. Verwenden Sie nur das, mit dem Akku gelieferte Original-Ladegerät, da es sonst zu einem Brand oder einer Explosion führen kann. Die Entsorgung gebrauchter Akkus muss an einer geeigneten Entsorgungsstelle durchgeführt werden.

 **Der Akku sollte immer außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden. Die Benutzung des Ladegerätes oder des Akkus ist für Kindern nicht geeignet.**

 **Berühren Sie keinen auslaufenden Akku.** Auslaufende Elektrolyte können zu Hautbeschwerden führen. Wenn Akkusäure mit den Augen in Berührung kommt, reiben Sie diese nicht! Waschen Sie Ihre Augen sofort vorsichtig mit sauberem Wasser aus und wenden Sie sich an einen Arzt oder an ein Krankenhaus.

 **Ein fehlerhafter Akku kann zu Überhitzung, Rauchen oder Brennen führen.** Wenn der Akku heiß wird halten Sie einen Abstand zu Personen und elektrischen Geräten. Bei Beschädigung oder zu heiß werden vermeiden Sie eine Berührung und entsorgen Sie den Akku (siehe Kapitel „Umweltschutztipps“).

 **Zerlegen Sie den Akku nicht.** Der Akku enthält Schutzkomponenten, um Gefahren zu vermeiden. Falsche Handhabung, wie z.B. unsachgemäße Demontage, können die Schutzfunktionen zerstören und zu Überhitzung, Rauch, Explosion oder zu Verbrennungen führen.

**Schließen Sie den Akku nicht absichtlich kurz.**

Berühren Sie niemals den Plus- und Minuskontakt. Lassen Sie den Akku nicht mit Metallgegenständen in Kontakt kommen. Es ist gefährlich, wenn der Akku kurzgeschlossen wird. Es kann zu Überhitzung, Rauch, Explosion oder zu Verbrennungen führen.

**Erhitzen oder verbrennen Sie den Akku nicht.**

Ein überhitzter oder entzündeter Akku kann dazu führen, dass Akkuzellen explodieren können. Dies kann eine starke Rauchentwicklung verursachen.

**Verwenden Sie den Akku nicht in der Nähe einer Wärmequelle.**

Verwenden Sie den Akku nicht in der Nähe einer offenen Flamme oder bei Temperaturen über 60 °C. Hohe Temperaturen können dazu führen, dass der Akku brennt oder explodiert.

**Laden Sie den Akku nicht in der Nähe von offenem Feuer oder in direktem Sonnenlicht auf.**

Dies kann dazu führen, dass es zu einem Fehler an der internen Schutzfunktion kommt. Es kann zu abnormalen chemischen Reaktionen oder Funktionsstörungen führen, die zu einer Überhitzung, Explosion, Rauchentwicklung oder zu Verbrennungen führen.

**Akku nicht beschädigen.**

Der Akku darf nicht fallen oder beschädigt werden. Das kann zu einer Überhitzung, Explosion, Rauchentwicklung oder zu Verbrennungen führen. Tauchen Sie den Akku niemals unter Wasser.

**Laden Sie den Akku nicht direkt über einer Steckdose oder an einem Zigarettenzünder im Auto auf.**

Hochspannungen und zu starker Strom wird den Akku beschädigen und seine Lebensdauer zu reduzieren. Es kann zu einer Überhitzung, Explosion, Rauchentwicklung oder zu Verbrennungen führen.

8.1.1.2 Akku Lagerung

Wenn Sie Ihr Pedelec längere Zeit nicht benutzen, entfernen Sie den Akku. Laden Sie den Akku etwa zu 60-80% auf. Bewahren Sie den Akku separat an einem geeigneten trockenem Ort auf.

- Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung. Dies kann dazu führen, dass es zu einem Fehler an der internen Schutzfunktion kommt. Es kann zu abnormalen chemischen Reaktionen oder Funktionsstörungen führen, die zu einer Überhitzung, Explosion, Rauchentwicklung oder zu Verbrennungen führen.
- Um eine Tiefenentladung zu verhindern, wird der Akku nach einer bestimmten Zeit in den Ruhemodus versetzt.
- Setzen Sie den Akku keinen Temperaturen unter der zulässigen Lagertemperatur von -10 °C bis 35 °C aus. Beachten Sie, dass Temperaturen von etwa 45 °C in der Nähe von Heizungen, bei direkter Sonneneinstrahlung oder in überhitzten Fahrzeuginnenräumen üblich sind.



Verwenden Sie den Akku nicht weiter, wenn Sie bemerken, dass er während des Betriebs, Ladens oder Lagerns heiß wird, einen starken Geruch entwickelt, sein Aussehen ändert oder auf andere Weise ungewöhnlich ist. Verwenden Sie den Akku nicht weiter und lassen Sie ihn von einem Händler überprüfen, bevor Sie ihn erneut verwenden.

8.1.1.3 Akkuverschleiß

Der Akku kann ca. 500 mal geladen werden. Die Akkukapazität nimmt in dieser Zeit ab, dadurch wird die Reichweite des Pedelecs verringert. Dies ist kein Mangel. Wenn Ihnen die Reichweite nicht ausreicht, dann ersetzen Sie den Akku.

8.1.1.4 Reichweite Von Ihrem Pedelec

i Laden Sie den Akku am besten bei Zimmertemperatur auf, und legen Sie den Akku kurz vor Fahrtbeginn ein. Der Entladezyklus des Akkus kann beeinflusst werden durch:

- Eingesetzte Tretleistung
- Gesamtgewicht (Zuladung und Fahrer)
- Reifenluftdruck
- Gegenwind
- Umgebungstemperatur
- Fahrbahn/Untergrundbeschaffenheit
- gewählte Geschwindigkeitsstufe
- Steigung
- Ladestand des Akkus
- Alter
- Restkapazität des Akkus

8.1.2 Ladegerät

i Das Ladegerät ist speziell zum Laden von Lithium-Ionen-Akkus konzipiert. Es ist mit einer integrierten Sicherung und einem Überladeschutz ausgestattet.



8.1.2.1 Bedienungsanleitung

! Lesen Sie die Hinweise auf dem externen Etikett Ihres Ladegeräts, bevor Sie den Akku verwenden.



! Um das Risiko eines Stromschlags zu verhindern, sollten Sie das Ladegerät niemals öffnen. Wartungsarbeiten dürfen nur von qualifizierten Servicemitarbeitern durchgeführt werden. Lesen Sie vor dem Gebrauch unbedingt die Informationen zu Ihrem Ladegerät! Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie den Akku an das Ladegerät anschließen oder aus dem Ladegerät entfernen.

! Halten Sie das Ladegerät von Kindern und Tieren fern. Bei einer Fehlfunktion oder Beschädigung kann es zu einem Brand oder einem elektrischen Stromschlag kommen.

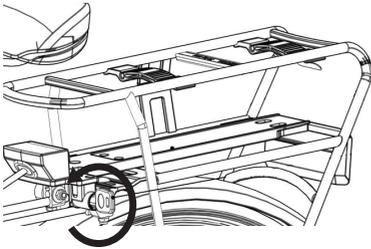
- Das Ladegerät darf nicht von Kindern oder von Personen mit eingeschränkten sensorischen oder geistigen Fähigkeiten bedient werden.
- Verwenden Sie Ihr Ladegerät nicht anfeuchten oder staubigen Stellen.
- Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung.
- Trennen Sie das Ladegerät vom Netzteil, wenn es nicht verwendet wird.
- Verwenden Sie nur das Original Bafang Ladegerät, das mit Ihrem Pedelec mitgeliefert wurde.
- Decken Sie das Ladegerät nicht ab, während es verwendet wird. Es besteht die Möglichkeit von Kurzschlüssen oder Bränden.
- Wenn Sie das Ladegerät reinigen, ziehen Sie es zuerst von der Steckdose ab.
- Beenden Sie den Ladevorgang, wenn der Ladezyklus länger dauert, als die in der Tabelle (siehe Punkt „Spezifikationen“) aufgeführte Länge.

8.2 BETRIEB

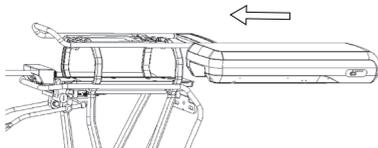
8.2.1 Installieren des Akkus

i Zum korrekten Einsetzen muss der Akku eingesetzt und von der Rückseite des Pedelecs nach vorne gedrückt werden. Wenn der Akku falsch eingelegt ist, lässt sich das elektrische Antriebssystem des Pedelecs nicht einschalten.

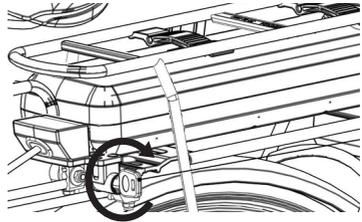
1. Damit der Akku eingelegt werden kann, stellen Sie bitte sicher, dass das Schloss geöffnet ist.



2. Schieben Sie den Akku entlang der Akkuschiene so weit wie möglich in den Akkuhalter.

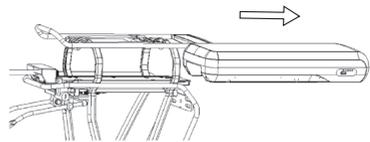


3. Sobald der Akku eingeschoben ist, kann der Akku verriegelt werden. Danach entfernen Sie den Schlüssel, um zu vermeiden, dass der Schlüssel verloren geht oder beschädigt wird.



8.2.2 Entfernen des Akkus

1. Schalten Sie das elektrische Netzteil aus, bevor Sie den Akku entfernen.
2. Entsperrten Sie den Akku.



3. Entfernen Sie den Akku aus dem Halter.

8.2.3 Laden des Akkus



Verwenden Sie nur das, mit dem Akku gelieferte Original-Ladegerät, da Brand- oder Explosionsgefahr besteht.



Sie können Ihren Akku sowohl im montierten als auch im ausgebauten Zustand aufladen.



Lithium-Ionen-Akkus unterliegen keinem Memory-Effekt. Sie können Ihren Akku auch nach kurzen Fahrten jederzeit wieder aufladen.

Laden Sie den Akku bei Temperaturen zwischen 0 °C und 45 °C (idealerweise bei Raumtemperatur (ca. 20 °C)). Geben Sie dem Akku vor dem Laden genügend Zeit, um diese Temperatur zu erreichen.



Lesen Sie vor dem Aufladen die Anweisungen auf dem Ladegerät.

1. Stecken Sie zuerst den Stecker des Ladekabels in die Ladebuchse des Akkus. Danach stecken Sie das Ladegerät in eine Steckdose.
2. Sobald das Ladegerät an das Netzteil angeschlossen ist, leuchtet eine rote LED auf.



3. Wenn das Laden abgeschlossen ist, wechselt die LED von rot zu grün.



Die Ladezeit hängt von verschiedenen Faktoren ab. Sie kann je nach Temperatur, Alter, Verwendung und Kapazität des Akkus stark variieren. Informationen zur Ladezeit Ihres Akkus finden Sie unter Punkt „SPEZIFIKATION“.

Wenn der Akku vollständig aufgeladen ist, wird der Ladevorgang automatisch beendet. Ziehen Sie erst den Stecker der Steckdose ab, dann den Stecker des Akkus.

8.2.3.1 Sicherheitshinweise



Verwenden Sie nur das, für den Akku vorgesehene Ladegerät.

Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Netzspannung verwenden. Die erforderliche Netzspannung ist auf dem Ladegerät angegeben.

- Berühren Sie den Netzstecker nicht mit nassen Händen. Es besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Hinweis: Ein plötzlicher Temperaturanstieg kann dazu führen, dass sich Kondensation auf dem Akku bildet. Um eine Kondensation zu vermeiden, laden Sie den Akku an der gleichen Stelle, wo er auch gelagert wurde.
- Überprüfen Sie vor der Verwendung, ob das Ladegerät, Kabel und Stecker nicht beschädigt sind. Verwenden Sie das Ladegerät nicht, wenn Sie einen Schaden feststellen. Es besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Laden Sie den Akku nur in einem gut belüfteten Raum auf.
- Bedecken Sie das Ladegerät und/oder den Akku während des Ladevorgangs nicht. Es besteht die Gefahr von Überhitzung, Feuer oder Explosion.
- Laden Sie den Akku nur auf einer trockenen, nicht brennbaren Oberfläche.

 Der Akku muss mindestens alle 3 Monate geladen werden, um eine Beschädigung oder Zerstörung der Zellen zu vermeiden.

 Wenn der Ladevorgang länger als gewöhnlich dauert, kann der Akku beschädigt sein. Beenden Sie in diesem Fall sofort den Ladevorgang. Lassen Sie den Akku und das Ladegerät von einem Händler überprüfen, um Schäden zu vermeiden.

Fehler – Ursachen und Lösungen

Fehlerbeschreibung	Sache	Lösung
Das Betriebsdisplay leuchtet nicht auf.	Netzstecker ist nicht korrekt an das Netzteil angeschlossen.	Überprüfen Sie, ob alle Anschlüsse am Ladegerät korrekt an das Netzteil angeschlossen sind.
Die Ladeanzeige leuchtet nicht.	Die Batterie kann eine Fehlfunktion aufweisen.	Wenden Sie sich an Ihren Händler.
Die Ladeanzeige leuchtet nicht dauerhaft rot.	Der Akku kann eine Fehlfunktion aufweisen.	Wenden Sie sich an Ihren Händler.

8.2.4 LED-Anzeige für Charging Status und Ladekapazität

 Drücken Sie die Taste  für 1 Sekunde, um den Ladezustand der LEDs auf dem Akku anzuzeigen. Halten Sie die Taste  gedrückt für 6 Sekunden, um die Kapazität der Batterie anzuzeigen.

8.2.4.1 Schlafzustand

Um zu verhindern, dass die Akkuentladung beschädigt wird, versetzt das Akkumanagementsystem Akku in den Schlafmodus. Im Schlafmodus wird aus technischen Gründen keine Funktion angegeben. Halten Sie die  Taste für 10 Sekunden gedrückt, um aus dem „Deep Sleep-Modus“ aufzuwachen.

LED-Anzeige für Charging Status

LED	LED-Anzeige	SOC
	Erste LED blinkt grün	≤ 5 %
	Erste LED grün	5–20 %
	Zweite LED grün	20–40 %
	Dritte LED grün	40–60 %
	Vierte LED grün	60–80 %
	Fünfte LED grün	≥ 80 %

8.3 SPEZIFIKATION

8.3.1 Akkus

Grundeinstellungen	BT C01.450.UC
Nennspannung	43 DCV
Nennkapazität	10.4 Ah
Nennleistung	8.5 Ah (bei 1C-Entladung)
Leistung	450 Wh
Ladezeit	6,5h mit einem 2-A-Ladegerät
Lagerung (bei 35 % SOC und -10 – 35 °C)	6 Monate
Reichweite*	mindestens 50 km
Abmessungen (L*W*H)	408*123*70 mm
Gewicht	3.5 kg
Ladegerät	Spezielles 5-P-Ladegerät

*Ideale Voraussetzungen: Flaches Gelände, ca. 15 km / h Durchschnittsgeschwindigkeit, kein Gegenwind, ca. 20 ° C Umgebungstemperatur, hochwertige Fahrradkomponenten, Reifenprofil und Druck bei minimalem Rollwiderstand, erfahrener eBike-Fahrer (schaltet immer richtig ein), zusätzliches Gewicht (ohne Radgewicht) <70 kg.

8.3.2 Ladegerät

- Betriebsspannung: 100 ACV–240 ACV, 47 – 63 Hz
- Nennausgangsspannung: 49.2 V
- Ausgangsstrom: 2 A ± 0.2 A
- Minimale Akkuladespannung: 24 ± 2 V
- Timing-Schutz: 15 ± 1 h
- Temperaturschutz: NTC < 0 ± 3 °C oder NTC > 55 ± 3 °C
- AC-Steckverbinder: 100 ACV-240 ACV mit Schutzkontakt
- Zertifikat: CE, GS